

Newsletter eco-bau 3 / 2011

Neues von eco-bau

Ankündigung Fachtagung eco-bau 2012: „Zurück zum Material – Revenons aux matériaux“

Eco-bau führt am 23. März 2012 in Biel eine zweisprachige Fachtagung zum Thema „Zurück zum Material – Revenons aux matériaux“ durch. Die Fachtagung thematisiert die Materialisierung als Kernaufgabe der Architektinnen und Architekten und zeigt Möglichkeiten auf, welche Kriterien Besteller für eine nachhaltige Materialisierung anwenden können. In einem Praxisteil geben Architektinnen und Architekten Einblick in ihre Materialisierungskonzepte.

Weitere Informationen und Anmeldung ab Mitte November 2011 unter www.eco-bau.ch

Neues zu Planungswerkzeugen

Effizienzpfad Energie – SIA Merkblatt 2040

Der SIA-Effizienzpfad Energie orientiert sich an der Vision der 2000-Watt-Gesellschaft. Er zeichnet sich durch eine gesamtenergetische Betrachtung aus: Neben der Betriebsenergie von Bauten werden auch die Graue Energie und die standortabhängige Mobilität in eine Gesamtbetrachtung einbezogen. Als entscheidende Neuerung ist es gelungen, im neuen Merkblatt auch Zielwerte für die Treibhausgasemissionen anzugeben.

Das Merkblatt 2040 und die Dokumentation 0236 «SIA-Effizienzpfad Energie» sind neu erschienen. Sie lösen die gleichnamigen Dokumente aus dem Jahr 2006 ab.

Bestellung und Information des Merkblatts und der Dokumentation unter www.sia.ch

Mobilität – SIA Merkblatt 2039

Das neue Merkblatt 2039 definiert einfache Verfahren zur Berechnung des nicht erneuerbaren Primärenergiebedarfs und der Treibhausgasemissionen aus der gebäudeinduzierten Mobilität – in Abhängigkeit vom Gebäudestandort und den Massnahmen zur Mobilitätsbeeinflussung. Denn Gebäude an optimalen Standorten und mit optimiertem Mobilitätsangebot sind deutlich energieeffizienter und damit wesentlicher Bestandteil für die Umsetzung einer 2000-Watt-Gesellschaft.

Das Merkblatt gilt sowohl für Wohngebäude als auch für Büro- und Schulgebäude.

Bestellung und Information zum Merkblatt unter www.sia.ch

MINERGIE-ECO®

Nachweisverfahren und Reglement MINERGIE-ECO

Seit der Lancierung von MINERGIE-ECO 2011 im März ist das neue Nachweisverfahren mit der Berechnung der Grauen Energie erfolgreich eingeführt. Bereits wurden erste Objekte mit MINERGIE-A-ECO zertifiziert, und es liegen erste ECO-Zertifizierungsanträge von Modernisierungen vor.

Für grössere Wohnbauten und andere Gebäudekategorien ist das bisherige Nachweisverfahren MINERGIE-ECO noch bis 30. Juni 2012 anwendbar, danach gilt nur noch das neue Nachweisverfahren MINERGIE-ECO 2011. Kleine Wohnhäuser mit EBF ≤ 500 m² können auch weiterhin mit dem bisherigen Nachweisinstrument MINERGIE-ECO zertifiziert werden.

Die Erfahrungen mit dem neuen Nachweisverfahren MINERGIE-ECO 2011 und die neue Gebührenordnung bedürfen einiger Ergänzungen und Anpassungen im Reglement. Das revidierte Reglement MINERGIE-ECO tritt per 1. Januar 2012 in Kraft und ersetzt das bisherige Reglement ohne Übergangsfrist.

Weitere Informationen unter www.minergie.ch > Standards & Tools > MINERGIE-ECO/P-ECO/A-ECO

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: info@eco-bau.ch

www.eco-bau.ch

MINERGIE-ECO® Gebäude

SIA-Effizienzpfad Energie in Kombination mit MINERGIE-ECO®

Die Anwendung des SIA-Effizienzpfad Energie und des Standards MINERGIE-P/A-ECO® ergänzen sich optimal. Während dem der SIA-Effizienzpfad Energie in einer frühen Phase zur Anwendung kommt, liegt der Schwerpunkt bei MINERGIE-ECO® im prozessbegleitenden Qualitätsmanagement und schliesst nebst der grauen Energie weitere ökologische und gesundheitliche Kriterien ein. Anwendung von beiden Instrumenten führt zu einem Mehrwert.

Neubau Bürogebäude Verenastrasse Baden MINERGIE-ECO® und SIA-Effizienzpfad Energie kombiniert

Das erste Bürogebäude im Kanton Aargau mit MINERGIE-ECO®-Standard wurde nicht nur bei der Betriebsenergie optimiert, sondern auch bezüglich der Herstellungenergie. Beim Bau wurden nur gut verfügbare Rohstoffe und ein hoher Anteil an Recyclingbaustoffen eingesetzt, so zum Beispiel ausschliesslich Recyclingbeton. Zudem stammen mindestens 20 Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen und auch die gesundheitlichen Kriterien wie optimale Tageslichtnutzung, guter Schallschutz und geringe Schadstoffbelastung der Raumluft wurden umgesetzt.

Architektur: Meier Leder Architekten AG, Baden

Weitere Informationen finden Sie unter www.axpo.ch



Neubau Mehrfamilienhaus nach MINERGIE-A-ECO® und dem SIA-Effizienzpfad Energie

Im Neubauprojekt in Kriens sorgen eine ausgezeichnete Wärmedämmung und qualitativ hochstehende Fenster für einen sehr geringen Heizenergiebedarf. Dieser und der Energiebedarf für das Warmwasser werden mit einer Wärmepumpe gedeckt. Die dazu erforderliche elektrische Energie liefert die Solarstromanlage (PV-Anlage).

Die Fensteröffnungen sind in ihrer Lage und Grösse präzise platziert und lassen viel Licht in den Innenraum. Der Hauseingang ist ebenerdig, direkt vom verkehrsfreien Quartiershof erreichbar.

Architektur: aardeplan ag, Architekten ETH SIA, Baar



Weitere Informationen finden Sie unter www.aardeplan.ch und www.kirchrainweg.ch

Gesundes Innenraumklima

Formaldehydemissionen von Holz und Holzwerkstoffen

In den ECO-BKP Merkblättern finden sich für die Planung und Projektierung nützliche Hinweise für ein gesundes Innenraumklima. Im ECO-BKP Merkblatt 273 Schreinerarbeiten ist betreffend Formaldehyd-Emissionen folgendes festgehalten: „Hölzer oder Holzwerkstoffe mit UF (Harnstoff-Formaldehyd) oder MUF (Melamin-Harnstoff-Formaldehyd) als Bindemittel dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie allseitig beschichtet sind. Hölzer oder Holzwerkstoffe, welche nicht vollflächig beschichtet sind, Akustikelemente (z.B. gelocht oder gerillt) oder Holzwerkstoffe in Umgebung mit erhöhter Temperatur (Heizungsverkleidungen, Fenstersimse, Oblichtzargen etc.) müssen mit PF (Phenol-Formaldehyd), PMDI/PUR (Polyurethan) oder PVAc (Polyvinyl-Acetat) als Bindemittel verleimt sein. Nicht empfohlen: unbeschichtete Holzwerkstoffe mit UF oder MUF als Bindemittel“

Weitere Informationen: www.eco-bau.ch > ECO-BKP Merkblätter sowie „Merkblatt Holzwerkstoffe in Innenräumen“ mit Anwendungshilfe & Produktliste > www.lignum.ch/holz_a_z/formaldehyd/

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: info@eco-bau.ch

www.eco-bau.ch

Lösemittel im MINERGIE-ECO-Nachweisverfahren

Kann ich die gewünschte Farbe oder die Parkettversiegelung für mein MINERGIE-ECO®-Gebäude einsetzen oder verstoße ich damit gegen das Lösemittel-Ausschlusskriterium von < 5 % Lösemittelgehalt? Diese und ähnliche Fragen zu Bauchemikalien waren in den vergangenen Jahre im Rahmen von MINERGIE-ECO®-Nachweisen ein Dauerbrenner und sind es immer noch.

Mit dem Wechsel zu MINERGIE-ECO® 2011 wird der Umgang mit solchen Fragen stark vereinfacht. Anstelle der quantitativen Vorgabe eines maximal erlaubten Lösemittelgehaltes (< 5 %) wurde auf eine qualitative Systemvorgabe gewechselt. Der Einsatz von lösemittelverdünnbaren Produkten ist ausgeschlossen was im Umkehrschluss bedeutet, dass nur noch wasserverdünnbare Produkte oder Produkte ohne Lösemittel (Bagatellmenge 1 %) eingesetzt werden dürfen. Dies führt zu Vereinfachungen bei der Kontrolle. Der grösste Teil der Bauchemikalien wie zum Beispiel Anstrichstoffe sind heute wasserverdünnbare Systeme, was sich einfach und effizient anhand von Produktdatenblättern überprüfen lässt. Die mühsame und unsichere Überprüfung von Lösemittelgehalten anhand von Sicherheitsdatenblätter oder anderen Dokumenten fällt damit praktisch weg. Für mehr Sicherheit im Umgang mit Lösemittelfragen sorgt zudem die Anwendungshilfe "Lösemittel im MINERGIE-ECO®-Nachweisverfahren". Sie schafft Klarheit und Sicherheit in der Interpretation, indem zum Beispiel geregelt ist, welche Nutzungen als beheizte Innenräume gelten. Speziell behandelt werden 2K-Reaktionsharzsysteme wie zum Beispiel fugenlose Kunstharzbodenbeläge aus Polyurethan oder Epoxidharz.

Die Anwendungshilfe kann unter www.minergie.ch > Dokumente & Tools > [MINERGIE-ECO/P-ECO/A-ECO](#) heruntergeladen werden.

Rückblick auf Tagungen

Nachhaltigkeitslabels in der Schweiz – ein Überblick

Am Bauforum 2011 Zürich bot Novatlantis einen einmaligen Überblick über Instrumente und Labels für Gebäude, Areale und Gemeinden. Thematisiert wurden u.a. MINERGIE, LEED, BREEAM, DGNB, SIA Effizienzpfad Energie, 2000-Watt-kompatible Quartiere und Arealentwicklungen.

Die Vorträge der Tagung sind online verfügbar unter www.novatlantis.ch

ETH Forum Wohnungsbau 2011

Blick zurück nach vorn – 20 Jahre Wohnungsbau: Unter diesem Titel begrüsst das ETH Wohnforum – ETH CASE im Frühjahr fast 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der jährlich durchgeführten Fachtagung ETH Forum Wohnungsbau. Der Anlass beleuchtete die Entwicklungen im Wohnungsbau der vergangenen zwei Jahrzehnte mit Projekten wie z.B. aktuell die spektakulären Siedlungsbauten in Kopenhagen. Dabei zeigte es sich unter anderem, dass die Genossenschaft als Wirtschaftsform der Zukunft wahrgenommen wird.

Die Vorträge der Tagung sind online verfügbar unter www.arch.ethz.ch/wohnforum

Weiterbildungen

Fachpartnerkurse MINERGIE® – Teil MINERGIE-ECO® 2011

Die Weiterbildung für Planende Baufachleute wird bei MINERGIE im Rahmen der Fachpartnerkurse MINERGIE-ECO in zwei Paketen angeboten: Die Grundkurse und die Vertiefungskurse.

Für MINERGIE-ECO ist im Grundkurs für Fachpartner MINERGIE ein halber Tag reserviert, welcher auch separat besucht werden kann.

Nächste Daten und Kursorte: **23.11.2011 in Bern** (13.30-17.00 Uhr)
25.11.2011 in Zürich (8.30-12.00 Uhr)

Für MINERGIE-ECO Version 2011 ist je ein Vertiefungskurs Halbtageskurs zu Konzeption und Antrag im Angebot.

Nächste Daten und Kursorte: **15.11.2011 in Horw, LU** (8.30 - 17.00 Uhr)

Weitere Informationen unter www.minergie.ch

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: info@eco-bau.ch

www.eco-bau.ch

Risikostoffe in Gebäuden – Wie kann ein gutes Innenraumklima garantiert werden?

Schadstoffe im Innern von Gebäuden haben verschiedene Quellen. Sie können von Materialien, Einrichtungen, Geräten oder dem Bauuntergrund ausgehen. Auch körperliche Aktivitäten beeinträchtigen die Innenraumluft. Viele Schadstoffe können effizient beseitigt werden. Dabei sind der Luftwechsel im Innenraum sowie die Reduktion von Schadstoffen wichtige Grundlagen. Dieses Fachseminar liefert Antworten, wie man garantiert zu einem guten Innenraumklima kommt.

Datum: Do, 17. November 2011 im Technopark Zürich (09.00-17.00 Uhr)

Information mit link zu Prospekt und Anmeldung www.sanu.ch

Abwasserbehandlung auf Baustellen

Bauaktivitäten erzeugen Abwasser und haben so Auswirkungen auf die Fliessgewässer. Die Bauherrschaft und die Planenden sind dafür während der gesamten Baudauer verantwortlich.

Dieser Kurs wird praxisorientiert die verschiedenen Abwassertypen, die Verfahren und die gesetzlichen Anforderungen aufzeigen. Der Besuch der A5-Baustelle ermöglicht es, alle Behandlungsetappen zu sehen, fixe und mobile Anlagen anzuschauen und gleichzeitig die Umsetzung für kleinere Baustellen zu diskutieren.

Datum: Do, 27. Oktober 2011 A5 Umfahrung Biel/Bienne (09.00-17.00 Uhr)

Information mit link zu Prospekt und Anmeldung www.sanu.ch

Tagungen

Novatlantis Bauform „ Bauen für die Energiewende“

Die politischen Weichen für eine Energiewende sind mit dem Atomausstieg gestellt worden. Mit dem Thema - Bauen für die Energiewende - geht Novatlantis der Frage nach Umsetzung der Energiewende im Baubereich nach - Was für Energiespeicher stehen zur Verfügung? Welchen Beitrag bringen energetische Vernetzung und Smart Grids? Mit innovativen Praxisbeispielen und neuesten Resultaten aus der Forschung werden am Bauforum Basel Wege zur Energiewende präsentiert und diskutiert.

Datum: 10. November 2011 in Basel (13.00 bis 17.30 Uhr)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.novatlantis.ch/bauforum

Globale Herausforderungen – Lokales Engagement

Das Forum.Energie.Zürich FEZ feiert am 18. November 2011 sein 25-jähriges Jubiläum mit einer hochkarätigen Fachveranstaltung zum Thema "Globale Herausforderungen - Lokales Engagement". Namhafte Referenten werden ihre Einschätzungen zu den globalen Herausforderungen der Finanz-Energie- und Rohstoffmärkten aufzeigen und ihre Lösungsansätze an Beispielen aufzeigen.

Datum: 18. November 2011 im Kongresshaus Zürich (13.30-18.10 Uhr)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.forumenergie.ch

Investoren-Insight: Mit Holz rentabel und ökologisch bauen

Wenn die Bauherrschaft die graue Energie berücksichtigt, führt kaum ein Weg am Baustoff Holz vorbei. Wer mit Holz neue Gebäude erstellt oder bestehende erweitert, spart Zeit, Energie und CO₂. Vier Wohnbau-Investoren präsentieren ihre Projekte und gewähren Einblick in die Kalkulation.

Datum: 25. November 2011 im Kongresszentrum BERNEXPO Bern (13.30-15.00 Uhr)

Information mit link zum Programm www.bafu.ch

Termine eco-bau

Vereinsversammlung eco-bau 2012

Freitag, 23. März 2012, 16.30-17.30 Uhr in Biel im Anschluss an die Fachtagung

30. September 2011 / Barbara Sintzel

Geschäftsstelle eco-bau

Röntgenstrasse 44, 8005 Zürich

Tel. 044 241 27 22

Email: info@eco-bau.ch

www.eco-bau.ch